

Gender-Datenprofil

Universität Paderborn

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2025

An der Universität Paderborn sind Frauen unterschiedlich stark in den Leitungsgremien vertreten, ihre Anteile weichen vom NRW-Durchschnitt sowohl positiv als auch negativ ab. Auf der Ebene der Verwaltung fällt der hohe Anteil an Dezernentinnen auf, fünf der sechs Dezernate werden hier von Frauen geführt. Die neun Sitze im Hochschulrat werden von fünf Frauen und vier Männern eingenommen, sodass hier der Frauenanteil leicht über dem Landesdurchschnitt liegt. Unterdurchschnittlich fällt hingegen die Beteiligung von Frauen im Rektorat aus. Zwar wird die Universität Paderborn von einer Rektorin und einer Kanzlerin geleitet, die vier Prorektorate sind jedoch ausschließlich mit Männern besetzt. Bei den Dekanatspositionen liegt der Frauenanteil von 20,8 % unter dem landesweiten Mittelwert, zudem bekleiden an den fünf Fakultäten ausschließlich Männer das Amt eines Dekans. Auch der Frauenanteil im Senat ist mit 32,1 % im Landesvergleich unterdurchschnittlich.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2013 und 2023

Zwischen 2013 und 2023 sind die Frauenanteile an fast allen Statusgruppen gestiegen. In der Gruppe der Professor_innen zeigt sich ein im Landesvergleich überdurchschnittlicher Frauenanteil, der etwas oberhalb der 40%-Marke liegt. Zwar hat es in der betrachteten Dekade eine Erhöhung des Frauenanteils beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal auf 44,7 % gegeben, doch verbleibt die-

ser Wert unterhalb des Landesdurchschnitts. Im MTV-Bereich sind Frauen mehrheitlich vertreten, wobei ihr Anteil mit 58,3 % um -10,0 Prozentpunkte vom NRW-Mittelwert abweicht. Noch weiter weicht der Frauenanteil unter den Promovierten (-13,2 Prozentpunkte) vom Durchschnittswert ab. In dieser Gruppe sind Frauen mit weniger als einem Drittel deutlich unterrepräsentiert. In der Statusgruppe der Studierenden machen Frauen dagegen die Hälfte aus.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2023

Die Auswertung der Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen zeigt, dass Professorinnen in allen Fächergruppen im NRW-Vergleich überdurchschnittlich vertreten sind. Hervorzuheben ist der Professorinnenanteil von 75,0 % in der Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften sowie die hohen Anteile in den Geisteswissenschaften (60,0 %), in Kunst, Kunstwissenschaft (57,1 %) und in der Fächergruppe Sport (42,9 %). Zudem fallen hier die Frauenanteile auch insgesamt überdurchschnittlich aus. Hingegen sind Frauen – mit Ausnahme der Gruppe der Professor_innen – in den Ingenieurwissenschaften unterrepräsentiert. In der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften weichen die Frauenanteile an den Studierenden und den Promovierten mit -12,6 Prozentpunkten bzw. -19,0 Prozentpunkten stark negativ vom Landesdurchschnitt ab, während sie sich beim hauptberuflichen wissenschaftlichen Personal (37,8 %) auf dem Niveau und bei den Professor_innen (28,3 %) oberhalb des NRW-Mittelwerts bewegen.

4 Gender Pay Gap 2024

An der Universität Paderborn fällt der geschlechterbezogene Unterschied bei den durchschnittlichen Leistungsbezügen in beiden Besoldungsgruppen gering aus. In der Gruppe der W3-Professor_innen beziehen Frauen im Durchschnitt 40 € mehr Leistungsbezüge als Männer (2.286 €). Diese Differenz weicht um -511 € bzw. -19,7 Prozentpunkte vom NRW-weiten Mittelwert ab. Bei den W2-Professor_innen erhalten Frauen hingegen mit einem durchschnittlichen Leistungsbezug von 1.244 € etwas weniger als ihre W2-Kollegen (1.289 €). Dieser Gender Pay Gap von 3,5 % entspricht in etwa dem Landesdurchschnitt.

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2023 und 2020

Im Landesvergleich der Universitäten verliert die Universität Paderborn zwei Plätze und belegt nun Rang sieben. Differenziert nach Statusgruppen zeigen sich unterschiedliche Entwicklungen. Während die Universität aufgrund des hohen Professorinnenanteils in dieser Gruppe unverändert Rang eins behält, fällt sie in der Gruppe der Promovierten um vier Positionen auf den letzten Rangplatz zurück. Bei den hauptberuflichen wissenschaftlichen Beschäftigten gewinnt sie einen Platz hinzu und befindet sich somit nun auf dem sechsten Rangplatz. Eine Verbesserung zeigt sich ebenfalls bei den Studierenden, hier steigt die Universität von Rang zehn auf Rang acht auf.

1 Leitungsgremien nach Geschlecht 2025

		Universität Paderborn			NRW	
		Frauen	Männer	Frauenanteil (%)	Frauenanteil Universitäten (%)	Frauenanteil alle Hochschulen (%)
Hochschulrat		5	4	55,6 %	51,6 %	52,0 %
Senat		9	19	32,1 %	46,8 %	45,6 %
Rektorat		2	4	33,3 %	47,1 %	43,6 %
	davon					
	Rektor_in	1	0	100 %	42,9 %	41,7 %
	Prorektor_innen	0	4	0,0 %	50,8 %	45,2 %
	Kanzler_in	1	0	100 %	33,3 %	39,4 %
Dekanate		5	19	20,8 %	24,1 %	26,8 %
	davon					
	Dekan_innen	0	5	0,0 %	16,4 %	19,5 %
	Prodekan_innen	2	12	14,3 %	29,2 %	33,3 %
	Studiendekan_innen	3	2	60,0 %	23,5 %	23,0 %
Dezernate		5	1	83,3 %	51,1 %	50,0 %

Quelle: eigene Erhebung (März 2025) und Berechnungen.

2 Statusgruppen und Frauenanteile 2013 und 2023

	Personen			Frauenanteile			
	2013	2023	Veränderungsrate 2013–2023	2013	2023	Differenz 2013–2023	Differenz zu Frauenanteil NRW
	Zahl	Zahl		%	%	%-Punkte	%-Punkte
Professor_innen	223	268	20,2 %	33,2 %	40,7 %	7,5	11,1
Ha. wiss. Personal	1.110	1.451	30,7 %	37,9 %	44,7 %	6,8	-1,2
MTV	700	841	20,1 %	52,7 %	58,3 %	5,5	-10,0
Promovierte	118	126	6,8 %	32,0 %	31,3 %	-0,7	-13,2
Studierende	19.203	17.109	-10,9 %	48,1 %	50,6 %	2,5	1,9

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2013 und 2023; eigene Berechnungen.

3 Frauenanteile nach Status- und Fächergruppen 2023

	Studierende		Promovierte		Ha. wiss. Personal		Professor_innen		Ø-Abweichung
	U Paderborn	Differenz zu NRW	U Paderborn	Differenz zu NRW	U Paderborn	Differenz zu NRW	U Paderborn	Differenz zu NRW	
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte	
Geisteswissenschaften	71,4 %	3,9	59,2 %	9,2	66,0 %	8,4	60,0 %	13,7	8,8
Ingenieurwissenschaften	18,1 %	-5,7	13,8 %	-5,4	15,4 %	-9,1	20,0 %	2,3	-4,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	58,4 %	0,5	43,9 %	-0,9	64,4 %	9,5	40,0 %	4,3	3,4
Mathematik, Naturwissenschaften	36,6 %	-12,6	22,0 %	-19,0	37,8 %	0,5	28,3 %	4,9	-6,5
Kunst, Kunstwissenschaft	60,2 %	-2,8	75,0 %	7,1	55,2 %	1,1	57,1 %	18,8	6,0
Sport	38,8 %	1,3	71,4 %	31,6	68,3 %	18,2	42,9 %	16,8	17,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	71,2 %	8,7	85,7 %	33,1	87,5 %	25,6	75,0 %	43,0	25,4

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2023; eigene Berechnungen.

4 Durchschnittliche Leistungsbezüge von W3- und W2-Professor_innen 2024

	Durchschn. Leistungsbezüge (€)				LB-Differenz 2024			
	U Paderborn				U Paderborn		Differenz zu NRW	
	Frauen	Männer			€	%	€	%-Punkte
W3-Professor_innen	2.326 €	2.286 €			-40 €	-1,8 %	-511 €	-19,7
W2-Professor_innen	1.244 €	1.289 €			46 €	3,5 %	-4 €	-0,8

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW; eigene Berechnungen. Basis: alle Professor_innen (einschließlich der Fälle ohne Leistungsbezüge).

5 Rangplätze nach Frauenanteil der Statusgruppen im Vergleich der Universitäten 2023 und 2020

	Jahr	Studierende	Promovierte	Ha. wiss. Personal	Professor_innen	Alle Statusgruppen	Im NRW-Vergleich
		Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang nach Mittelwert
U Paderborn	2023	8	14	6	1	7,3	7
U Paderborn	2020	10	10	7	1	7,0	5

Quelle: Sonderauswertung IT.NRW, amtliche Hochschulstatistik/Personalstatistik/Prüfungsstatistik/Studierendenstatistik 2020 und 2023; eigene Berechnungen. Die Daten aus 2020 entstammen dem Gender-Report 2022 (Kortendiek et al. 2022: 104ff.). Der Rangplatz insgesamt basiert auf den Mittelwerten aller Universitäten bzw. aller Universitätskliniken.